

Kingdom Hearts: Angel Generation

Wenn Sora und Co. In den Himmel kommen.....

Von darling_

Kapitel 3: Kapitel 3: Umgebungskunde und Wahrnungen!

Kapitel 3:

Umgebungskunde

Als Sora und Kairi ins Zimmer traten entdeckten sie zuerst eine kleine Sitzgruppe die gemütlich in einer Ecke stand. Kairi ging schnellen Schrittes an Sora vorbei und öffnete eine Glastür die auf den Balkon raus führte. Sora bog nach links und stand plötzlich vor einem großen Bett. Darauf lagen ein ordentlich zusammen gefaltetes Nachthemd und ein Schlafanzug, beide in weiß. Sora staunte nicht schlecht, nur ein leises „Wow...“, entfuhr seiner Kehle. Aber es ging noch weiter: Links vom Bett stand ein mächtiger Schrank, und er stand offen! Als Sora näher dran ging entdeckte er zwei der Besen aus Schloss Disney die gerade dabei waren, abwechselnd, Kleidung in den Schrank zu packen. Sofort ging er wieder in Richtung Sitzecke denn er wollte sie nicht stören und noch mal nach Kairi sehen. Als er zur Balkontür kommt steht Kairi schon stauend am Balkonende. Vor ihnen lag eine weite Landschaft wie aus einem Märchen. Sora kannte zwar von seinen Reisen viele beeindruckende Welten und Landschaften aber dieser Anblick übertraf alles. Plötzlich durchdrang ein poltern die Stille Und ihre Blicke fuhren hinab zu einem kleine Feldweg unter ihnen. Dort fuhr eine kleiner beladener Karen auf dessen Bock ein kleiner Mann mit Flügeln saß. Der Karen wurde von Pferden gezogen und war bepackt mit Früchten. Wo die wohl hinfahren?, fragte sich Kairi in Gedanken.

Während sich Kairi den Kopf zerbrach und Sora einfach nur staunen konnte, wurde Riku im Krankenflügel von Merlin verarztet. Es war wieder seine Verletzung aus dem Kampf gegen Xemnas dabei war all die Jahre nichts zu spüren gewesen, warum ausgerechnet jetzt? Er wusste sich keine Antwort. Ein leises knarren war auf einmal zu hören und Mickey stand in der Tür. Er wollte seinem Wegesgefährten einen Besuch abstatten.

Donald und Goofy hatten es sich in der zwischen zeit ein wenig gemütlich gemacht und saßen nun in der Sitzecke. Zuvor hatten sie den kleinen Kühlschrank in der Küche geplündert in der Aerith am kochen war. Nun saßen sie mit einer Schale Süßkram da und erzählten sich einiges.

Naminé hatte sich auf dem Bett nieder gelassen und begann wieder zu zeichnen. Roxas ging alleine durch das Schloss und lies seinen Gedanken freien Lauf. Er kam in

den Esssaal wo Leon eifrig damit beschäftigt war den Tisch zu decken, im Auftrag von Aerith, denn sonst würde er so was wahrscheinlich niemals tun. Roxas trat in den Saal und lies sich auf einem Stuhl nieder. Leon bemerkte ihn und schaute zu ihm rüber. „Ganz alleine?“, fragte er etwas verduzt.

„Ja.. Naminé möchte lieber zeichnen also lasse ich sie alleine..“, seufzte Roxas.

„Kannst mir ja helfen!“, schlug Leon nun vor.

„Ok!“, antwortete Roxas und begann sich ein paar Teller zu nehmen.

Tifa, Yuffie und Cloud waren in die großen Gärten gegangen und hatten schon mal begonnen einzelne Früchte von den Bäumen zu holen, Die ernte stand bald an. Cid war zurück in die Werkstadt gegangen.

Später am Mittag begann auf einmal ein Glockenton durch das Schloss zu wandern. Es war eine Essensglocke. Langsam schien sie jeder zu hören, den immer mehr Bewohner des Schlosses trafen im großen Saal ein. Roxas lief zu den Neuankömmlingen, Leon hatte ihn geschickt, um sie zu holen denn sie kannten das Symbol ja noch nicht. Er klopfte bei allen und brachte sie zum Saal. Dort saßen nun: Leon, Aerith, Cloud, Tifa, Yuffie, Cid, Rikku, Yuna, Paine, Merlin, Onkel Dagobert, Tick, Trick und Track, einige Mogrys, Riku, der König, Hayner, Pence, Olette, Flora, Fauna, Sonnenschein, Auron, Pluto, Cifer, Vivi, Rai, Fuu, Chip und Chap und auf einem prächtigen Thron nahm Meister Yen Sid platz. Sora der zwischen Riku und Cloud saß fragte Cloud leise wieso Yen Sid auf so einem Thron saß. Cloud antwortete das Yen Sid so etwas wie ein Chef hier sei. Er sprach weiter: „Er ist, wie soll man sagen, so ne art Hausherr oder Dierktor!“. Die Antwort reicht Sora.

Zu Essen wurde viel aufgetragen. Es gab verschiedene Braten, Früchte aus dem Garten, Säfte und Weine und viele verschiedene Brote. Sora und die anderen konnten nur noch staunen. Für ihn und die anderen Neuankömmlinge war das Luxus den sie nicht kannten. Sofort begannen Sora, Donald und Goofy ohne Pause zu schlemmen. Auch alle anderen begannen. So aasen sie bis jeder am Tisch satt war. Nach dem nun jeder fertig war begannen plötzlich die Teller und das Besteck zu schweben. Es war Merlin der dies auslöste und er rief zu Aerith das er ihr etwas Arbeit abnehmen wollte. Also machte sich das Besteck selbst ständig auf den Weg in die Küche und alle schauten lachend zu.

Auch die Bewohner des Schlosses machten sich wieder auf den Weg. Manch einer ging aufs Zimmer aber auch ein paar wenige gingen in den Garten um weiter zu ernten. Nur Sora und Yen Sid blieben im Saal. Sora stand auf und ging hinüber zu Yen Sid.

„Ich weiß das du etwas wissen möchtest..“, sagte der Meister plötzlich. „Ach wirklich?“, erwiderte Sora erstaunt. Schnell lies er sich neben dem alten Meister nieder. „Es stimmt ich möchte etwas wissen. Ich habe vor dem Essen mit Kairi einen Wagen beladen mit Früchten gesehen. Wo fuhr er hin? Etwa in eine Stadt?“, fragte Sora nun in einem neugierigen Ton. „Es ist genau wie du vermutest, er fährt in Richtung der Stadt Belle Mer, das ist französisch und heißt schönes Meer. Wie der Name sagt, liegt sie an einem Meer aus Wolken aber wenn du darin Schwimmst und immer weiter hinaus es endet nicht aber eine neue Landschaft erscheint auch nicht es ist niemals endend. Auch viele Märkte gibt es dort. Sobald Leon wieder einkaufen muss könnt ihr ihn ja begleiten und ihm Helfen!?“ „Machen wir!“, antwortete Sora. Gerade wollte er sich auf den Weg in den Garten machen da rief ihm Yen Sid noch etwas hinter her: „ Pass auf, das dein Freund Riku nicht wieder von der Dunklen Macht eingenommen wird, es könnte schlimme folgen haben...“